

## ITS Weltkongress in Hamburg eröffnet

*Vom 11.-15. Oktober dreht sich in den Hamburger Messehallen und dem teileröffneten CCH alles um sicheren, emissionsfreien Verkehr und intelligente Mobilität von morgen.*

**Hamburg, 11. Oktober 2021 – „Experience Future Mobility Now“: Unter diesem Motto hat Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher heute den 27. ITS Weltkongress eröffnet. Noch bis Freitag präsentieren 400 Aussteller aus aller Welt im teileröffneten CCH, den Messehallen und an verschiedenen Orten in der ganzen Stadt die neuesten Entwicklungen rund um intelligente Mobilität, vernetzter Verkehr und smarte Logistik.**

Zum weltweit größten Branchentreffen werden über 10.000 Gäste erwartet. Ziel des ITS Weltkongresses, der unter 2G-Regeln stattfindet, ist es, innovative Mobilitätskonzepte für alle erlebbar zu machen. Am Donnerstag, dem kostenfreien „Public Day“, steht der ITS Weltkongress allen Besucherinnen und Besuchern offen. Auf sie wartet ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und viele technische Live-Präsentationen.

**Angelos Amditis, Chairman of ERTICO:** *„Unser Ziel ist es, einen einzigartigen Einblick in die Welt der Mobilitätsysteme und -dienstleistungen zu geben. Der Kongress bietet eine ideale Plattform für die globale ITS-Community, um mit der rasanten Entwicklung der Branche Schritt zu halten, sich über die Zukunft der Mobilität auszutauschen sowie innovative Mobilitätskonzepte und ihre Umsetzung in die Praxis zu erleben. Hamburg bietet eine einmalige und moderne Perspektive auf das Thema Mobilität, und die möchten wir mit der ganzen Welt teilen.“*

**Peter Tschentscher, Hamburgs Erster Bürgermeister:** *„Auf dem ITS Weltkongress zeigt Hamburg die Mobilität der Zukunft: Dazu gehören autonomes Fahren im Echtbetrieb, intelligente Verkehrssteuerung auf Straßen und Schienen sowie digitale Dienste, die unsere Mobilität einfacher, effizienter und klimafreundlicher machen. Wir begrüßen über 400 Aussteller, die Ideen und Technologien aus der ganzen Welt nach Hamburg bringen. Sie erleben auf dem ITS Kongress eine Stadt, die sich den Herausforderungen der Zukunft stellt und die Mobilitätswende aktiv voranbringt.“*

**Anjes Tjarks, Hamburgs Senator für Verkehr und Mobilitätswende:** *„Das Ziel ist ganz klar: Die Menschen in Hamburg sollen dauerhaft vom ITS Kongress und den hier vorgestellten Projekten profitieren. Deshalb entwickeln wir die ITS-Strategie und unsere Ziele für 2030 weiter und wollen die Chancen der Digitalisierung für den Klimaschutz und die Mobilitätswende nutzen. So machen wir Hamburg zur digitalen Modellstadt für eine smarte Mobilität der Zukunft.“*

### **Sechs Handlungsfelder – 42 Hamburger ITS Ankerprojekte**

Mit dem autonomen Kleinbus HEAT durch die HafenCity fahren, Ampelprognosen in Echtzeit aufs Smartphone bekommen und Drohnen, die bei der Hafenerwachung und der medizinischen Versorgung helfen – dies sind nur einige Beispiele, wie die mobile Stadt von morgen aussehen könnte und die auf dem ITS Weltkongress in Hamburg bereits heute gezeigt werden. Der Kongress ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Umsetzung der 2016 vom Hamburger Senat beschlossenen ITS-Strategie, die bis ins Jahr 2030 reicht.

Bis dahin will Hamburg seine Ziele in sechs Handlungsfeldern erreichen. Sie umfassen die Themen „Automatisierte und vernetzte Mobilität“, „Mobilitätsdienstleistungen“, „Digitale Hafen- und Logistiklösungen“, „Intelligente Infrastruktur“, „Neue Dienstleistungen aus neuen Technologien“ sowie „Nachhaltige Lösungen für Städte und Bürger“. Die Handlungsfelder stehen auch im Mittelpunkt des fünftägigen Veranstaltungsprogramms. Hamburg ist die Modellstadt für Mobilitäts- und Logistiklösungen in Ballungsräumen, bei der unterschiedliche Akteure der Stadt, der Wirtschaft und der Wissenschaft zusammenarbeiten. In Vorbereitung auf den ITS Weltkongress 2021 hat Hamburg aus insgesamt rund 175 ITS-Projekten 42 sogenannte Ankerprojekte ausgewählt: Sie spielen eine entscheidende Rolle, um die Ziele der ITS-Strategie zu erreichen und bilden eine wichtige Grundlage für andere ITS-Projekte. Die Ankerprojekte können während des ITS Weltkongresses vor Ort erlebt werden.

### **Neuheiten, Ideen und Innovationen in den Messehallen**

400 Aussteller präsentieren in den Messehallen Ideen und Lösungen rund um intelligente Verkehrssysteme. Nationale und internationale Technologiekonzerne, Digitalunternehmen, Autohersteller und Systemanbieter aus dem Verkehrsbereich sind ebenso vertreten wie Unternehmen aus den Bereichen Softwareentwicklung, Telekommunikation und Unternehmensentwicklung. Auch Verbände und Organisationen stellen Strategien und Lösungsansätze vor. Die Ausstellungsflächen befinden sich in den **Hallen B3, B5 und B7**.

Was der Bund, die Bundesländer und die Landesbehörden zur Mobilität der Zukunft beitragen, erfährt man in **Halle B4**. Technische Vorführungen ergänzen das Ausstellungsprogramm: In **Demonstrationshalle B2** können die Besucherinnen und Besucher erleben, wie Ideen in die Praxis umgesetzt wurden. Viele Entwicklungen feiern dort auf der großzügigen Demonstrationsfläche von über 4.000 Quadratmetern ihre Premiere in der Öffentlichkeit. Um neue Entwicklungen geht es auch in der Start-up-Area in **Halle B3**. Junge Unternehmen finden hier eine Plattform, um ihre Geschäftsideen zu präsentieren und an Pitchings und Podiumsdiskussionen teilzunehmen.

In **Halle B6** tauschen sich Expertinnen und Experten aus aller Welt fachlich aus. Die Eröffnungs- und Schlussveranstaltung sowie alle Podiumsdiskussionen finden im teileröffneten **CCH** statt. Das internationale Fachprogramm bestreiten Multiplikatoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Erstmals finden sich angesichts der wichtigen Rolle des Hamburger Hafens zwei spezielle globale Foren im Programm: zu „Mobility as a Service“ (MaaS) und zu Fracht und Logistik.

#### **Vier „Mobility Transition Demonstration“-Touren**

Der ITS Weltkongress 2021 findet auch außerhalb des Messegeländes statt. Von Montag bis Freitag stellen intelligente Verkehrslösungen bei insgesamt **vier „Mobility Transition Demonstration“-Touren** ihre Praxistauglichkeit unter Beweis.  
(siehe Programm-Highlights für die Presse)

#### **ITS Velo-Tour**

Eine eigens für den Kongress konzipierte **ITS-Velo-Tour** führt per Rad zu ganz unterschiedlichen Verkehrsprojekten, die im Zuge der Hamburger ITS-Strategie und in der Vorbereitung auf den Kongress entstanden sind.  
(siehe Programm-Highlights für die Presse)

#### **Public Day am Donnerstag, 14. Oktober 2021**

Für alle Interessierten öffnet der ITS Weltkongress 2021 am Donnerstag, 14. Oktober seine Tore. Neben einem hochkarätigen Bühnenprogramm mit Vorträgen des Physikers, Moderators und Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar, der Astrophysikerin und angehenden Astronautin Dr. Suzanna Randall und einem „Science Slam“, bietet der Public Day viel Raum, um sich mit Diskussionen, Projektvorstellungen und bei diversen technischen

Live-Demonstrationen den Themen Mobilität, Transport und Verkehr zu nähern. Das Bühnenprogramm, durch das NDR-Moderator Yared Dibaba führt, richtet sich am Vormittag insbesondere an Schülerinnen und Schüler sowie Studierende, die sich für moderne Mobilität interessieren.

Unter folgendem Link können sich Interessierte kostenfrei für den ITS Public Day am 14. Oktober anmelden: [www.ITSweltkongress.hamburg](http://www.ITSweltkongress.hamburg)  
(siehe Programm-Highlights für die Presse)

### **Mobilität aus Sicht der Jugend**

Ziel des Kongresses ist es, auch jüngere Hamburgerinnen und Hamburger einzubinden: In den vergangenen Monaten haben Jugendliche im Rahmen eines Ideen-Wettbewerbs an Hamburgs Schulen ihre Perspektiven für eine Mobilität von morgen erarbeitet. Diese und weitere Ergebnisse aus Projekten, die in Kooperation mit Hamburger Universitäten durchgeführt wurden, stellen die Schülerinnen und Schüler auf dem ITS Weltkongress vor. Zudem berichten Jugendreporter\*innen über Themen des Kongresses auf dem Instagram-Account @itsyoungmobility mit dem Hashtag #itsyoungmobility.  
(Mehr Infos dazu in der Projektübersicht in der Pressemappe)

### **Kongresswebseite**

<https://itsworldcongress.com/>

### **Weitere Informationen und Bildmaterial im Pressebereich**

<https://itsworldcongress.com/press-room/>

### **Videointerviews und Podcasts**

„talkFUTURE! Der Mobilitätstalk aus Hamburg“ auf dem [ITS Hamburg 2021 YouTube Kanal](#)

### **Ansprechpartner für die Presse**

ITS Hamburg 2021  
Kay Hellwig  
040 8821 570 53  
[kah@its2021.hamburg](mailto:kah@its2021.hamburg)

Agentur Mann beißt Hund  
Dirk Herzog  
040 890 696 28  
[dh@mann-beisst-hund.de](mailto:dh@mann-beisst-hund.de)

Hamburger Verkehrsbehörde  
Dennis Heinert  
040 42841 3211  
[pressestelle@bvm.hamburg.de](mailto:pressestelle@bvm.hamburg.de)

# ITS Weltkongress 2021 Hamburg

## Die Themen

Der **ITS<sup>1</sup> Weltkongress** ist die wichtigste internationale Branchenveranstaltung im Bereich der intelligenten Verkehrssysteme und Services. Vom **11. bis 15. Oktober 2021** treffen sich Expertinnen und Experten aus der Mobilitäts-, Logistik- und IT-Branche sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und von Verbänden in Hamburg. Der Kongress findet unter dem Motto „**Experience Future Mobility Now**“ statt. Einige Schlüsselbereiche des ITS-Weltkongresses sind:

- Automatisierte, kooperative und vernetzte Mobilität: also der Übergang vom Fahrer zum automatisierten und autonomen Fahren bei Automobil, Bus oder Bahn
- Mobilitätsdienstleistungen (Mobility as a Service and Mobility on Demand): also die Zusammenfassung vieler Mobilitätsdienstleistungen (etwa Taxi, Leihrad, E-Scooter, ÖPNV) auf einem Service, bzw. die Entwicklung neuer Mobilitätsanwendungen
- Digitale Hafen- und Logistiklösungen – am Beispiel Hamburgs als Deutschlands größter und Europas drittgrößter Containerhafen
- Intelligente Infrastruktur: also die Optimierung mittels künstlicher Intelligenz für einen besseren und nachhaltigeren Verkehrsfluss
- Neue Dienstleistungen aus neuen Technologien: zum Beispiel der Einsatz von unbemannten Drohnen
- Nachhaltige Lösungen für Städte und Bürger: also eine Mobilität, die ökologisch nachhaltig und energieeffizient ist.

## Die Ziele

Der ITS Weltkongress ist Teil der vom Hamburger Senat verabschiedeten und bis ins Jahr 2030 reichenden ITS-Strategie. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur unterstützt die Stadt Hamburg in ihrer Strategie. Hamburg hat das Ziel, sich bis 2021 als Labor- und Modellstadt für urbane Mobilität international zu positionieren. Aus insgesamt rund 175 ITS-Projekten hat die Stadt 42 Ankerprojekte definiert, die für die Zielerreichung besonders wichtig sind. Zu ihnen gehören beispielsweise der autonome Shuttle-Bus HEAT (Hamburg Electric Autonomous Transportation) und das mit Wärmebildkameras ausgestattete Hamburger Radverkehrszählnetz.

---

<sup>1</sup> ITS steht für „Intelligent Transport Systems“ und heißt übersetzt „Intelligente Verkehrs- und Transportsysteme“.

Ziel des Weltkongresses ist es ferner, innovative Mobilitätskonzepte der Zukunft für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar zu machen. Ob mit dem Fahrrad, Auto, Bus, der Bahn, per Schiff oder Flugzeug – die moderne Hansestadt wird vernetzt sein und eine attraktive Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmer bieten. Dazu kommen die Planung und Umsetzung weiterer ITS-Projekte, u.a. um den Verkehrsfluss in der Stadt zu optimieren, das Wegenetz effizienter auszuschöpfen, komfortables Reisen mit verschiedenen Verkehrsträgern zu ermöglichen sowie die Verkehrssicherheit und -nachhaltigkeit zu stärken.

### **Fachmesse und kostenloser Public Day am 14. Oktober**

Neben dem Kongress für das Fachpublikum im teileröffneten Congress Center Hamburg (CCH) findet am **Donnerstag, den 14. Oktober der kostenlose Public Day** statt. Auf der Fachmesse in den Messehallen sowie an ausgewählten Orten im öffentlichen Raum wird den Besuchern ein hochkarätiges Bühnen-Programm mit NDR-Moderator Yared Dibaba geboten sowie technische Demo-Touren und diverse Live-Vorführungen - gemäß dem Kongressmotto „Experience Future Mobility Now“. Anmeldungen zum Public Day sind seit Juli möglich unter [www.itsweltkongress.hamburg](http://www.itsweltkongress.hamburg)

### **Start-ups und Mobilität aus Sicht der Jugend**

Ein besonderer Fokus liegt auf Start-ups, denen eine besondere Fläche auf der Messe vorbehalten ist, sowie auf den Visionen junger Talente. Dafür wurde die Young Mobility Community gegründet. Junge Hamburgerinnen und Hamburger bekommen die Möglichkeit, aktiv und kreativ die zukünftige Mobilität in Hamburg zu gestalten.

### **Die Orte**

Der ITS Weltkongress findet im Herbst 2021 im teileröffneten Congress Center Hamburg (CCH) und in den Messehallen statt. Außerdem werden innovative Mobilitätsangebote in technischen Live-Vorführungen im Stadtgebiet den Fachbesuchern, Bürgerinnen und Bürgern sowie der Fachpresse präsentiert. Ergänzt wird das reguläre Konferenzprogramm zudem durch Vor-Ort-Besuche in Hamburg, in der Region um Hamburg sowie deutschlandweit.

### **Die Veranstalter**

Für die Umsetzung des ITS Weltkongresses aus Gastgebersicht hat die Freie und Hansestadt Anfang 2018 die ITS Hamburg 2021 GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft gegründet. Geschäftsführer der Gesellschaft sind Harry Evers und Marc Evermann.

Veranstalter des Kongresses ist der in Brüssel ansässige Interessensverband ERTICO-ITS Europe.

### **Was Sie erwartet**

- Bis zu 10.000 Besucher aus über 100 Ländern (coronabedingte Reduzierung zu erwarten)
- 250 Projekte und Showcases
- Über 40 eingereichte technische Demonstrationen, zzgl. 42 Ankerprojekte
- Rund 400 Aussteller auf 30.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche
- Über 200 Programmsessions
- Über 100 Journalisten von Fach- und Publikumspresse
- Über 50 Start-ups aus dem Bereich Mobilität

### **COVID-19 Vorbereitungen und Hygienemaßnahmen**

- 2-G-Veranstaltung: Einlass nur für genesene oder geimpfte Personen (Ausnahme für Jugendliche unter 18 Jahren mit einem aktuellen, offiziellen negativen Schnelltest)
- Elektronische Kontaktnachverfolgung
- Regelmäßiger Austausch mit allen relevanten Stellen
- Maskenpflicht in den Innenbereichen
- Einhaltung aller Auflagen und Hygienemaßnahmen entsprechend des 2-G-Optionsmodells der Stadt Hamburg

### **Der ITS World Congress 2021 Hamburg online**

Website zum ITS Weltkongress: [www.its2021.hamburg](http://www.its2021.hamburg)

Website zum Public Day: [www.itsweltkongress.hamburg](http://www.itsweltkongress.hamburg)

Twitter: <https://twitter.com/ITSHamburg2021>

Facebook: <https://www.facebook.com/ITSweltkongress>

Instagram: [https://www.instagram.com/its\\_hamburg2021/](https://www.instagram.com/its_hamburg2021/)

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/its-hamburg2021/>

Xing: <https://www.xing.com/communities/groups/its-hamburg-2021-3d11-1123289/posts>

Videointerviews und Podcasts: „talkFUTURE! Der Mobilitätstalk aus Hamburg“

[https://www.youtube.com/channel/UCZamIkXC10RkcaHN9PsDf2A?view\\_as=subscriber](https://www.youtube.com/channel/UCZamIkXC10RkcaHN9PsDf2A?view_as=subscriber)

# Zukunft der Mobilität liegt bei der Jugend

## Projekte der Young Mobility Community des ITS Weltkongresses

Jugendliche aus der Metropolregion Hamburg einbeziehen und ihnen eine Plattform geben: Das waren die Ziele der Anfang 2020 von der ITS Hamburg 2021 GmbH initiierten Young Mobility Community. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Hunderte Schüler\*innen und Studierende haben sich an Projekten und Kooperationen beteiligt. Dabei wurden sie immer begleitet vom Instagram-Account [@itsyoungmobility](https://www.instagram.com/itsyoungmobility), dessen Reporter\*innen junger Mobilität in Hamburg eine Stimme gegeben haben. Beim ITS Weltkongress ist die Young Mobility Community mit verschiedenen Veranstaltungen und einem eigenen Messestand dabei. Die gesamte Kongresswoche über (11. bis 15. Oktober) sind Reporter\*innen sowie Schüler\*innen und Studierende aus den Kooperationen am Messestand der Young Mobility Community vor Ort und stellen ihre Projekte vor.

### Young Mobility Community auf Instagram

Im Zentrum der Aktivitäten stand der Instagram-Account [@itsyoungmobility](https://www.instagram.com/itsyoungmobility) und der Hashtag [#itsyoungmobility](https://www.instagram.com/itsyoungmobility). Die Berichterstattung übernahm ein Team aus elf jungen Hamburger\*innen zwischen 17 und 26 Jahren. Sie entschieden selbständig, über welche Mobilitätsthemen unserer Stadt sie berichteten: „Junge Menschen haben bei großen Kongressen häufig keine Stimme. Daher freue ich mich besonders, dass wir mit der Young Mobility Community so stark einbezogen wurden und auch vor Ort auf dem Kongress sind!“, so Eddie Flores, Reporter der Young Mobility Community.

### ITS-Schulprojekt [#itsyoungmobility](https://www.instagram.com/itsyoungmobility)

Die ITS Hamburg 2021 GmbH und HVV-Schulprojekte initiierten Workshops für Schüler\*innen zu aktuellen Entwicklungen und Trends im Bereich Verkehr und Logistik. Ziel war es, den jungen Hamburger\*innen aufzuzeigen, welche Facetten Mobilität hat und sie einzuladen, diese aktiv zu gestalten. Insgesamt nahmen 320 Schüler\*innen an den Workshops teil und arbeiteten selbstständig weiter an ihren Projekten. Die fünf besten Teams werden bei einer Preisverleihung am Public Day (14.10.) auf dem Kongress prämiert.

### Kooperation mit dem Studiengang Journalistik der Universität Hamburg

Im Rahmen des Studiengangs Journalistik und Kommunikationswissenschaft übernahmen die Studierenden im Seminar „Mobile Reporting“ den Instagram-Account [@itsyoungmobility](https://www.instagram.com/itsyoungmobility) und produzierten Video-Content und Postings, beispielsweise zu Lastenrädern, Sharing-Angeboten und Barrierefreiheit.

### Bachelorprojekte an der HAW Hamburg

Eine Gruppe von Studierenden der Fakultät Technik und Informatik der HAW Hamburg analysierte in ihrem Bachelorprojekt Verkehrsflüsse von Fahrrädern in Hamburg. Dafür nutzte und kombinierte das Team vorhandene Daten – etwa zu Fahrradunfällen und der Wetterlage, analysierte und visualisierte sie. Eine weitere Gruppe erarbeitete ein Mobilitätsquartett, das neben Verkehrsmitteln ausgewählte ITS-Projekte enthält. Messebesucher\*innen können das Kartenspiel am Messestand der Young Mobility Community ausprobieren.



### **Bootcamp an der Kühne Logistics University**

Im September fand das alljährliche Bootcamp der Kühne Logistics University unter einem Mobilitätsmotto statt: „Artificial intelligence in mobility and logistics“. Verteilt auf sechs Teams entwickelten Studierende verschiedener Universitäten drei Tage lang Case Studies zu effizienter Parkraumnutzung, Maut-Systemen für smarte Fahrzeuge sowie städtischen Ladezonen.

### **ECIU-Challenges mit der Technischen Universität Hamburg**

Zwei ITS-Challenges fanden unter dem Dach der Universität des European Consortium of Innovative Universities (ECIU) statt – einem Verbund der Technischen Universität Hamburg (TUHH) und zwölf weiterer Universitäten. Koordiniert und organisiert von der TUHH arbeiteten Studierende verschiedener Hochschulen in mehrwöchigen Challenges an Mobilitätsprojekten, unter anderem zur besseren Nutzung des öffentlichen Raums am Beispiel von Eimsbüttel.

„Die Young Mobility Community macht sichtbar, dass Mobilität für viele junge Menschen ein bedeutendes Thema ist. Ihnen ist es wichtig, dass Mobilitätsangebote umweltschonend, divers und on demand verfügbar sind. Die Young Mobility Community hat uns in den vergangenen 20 Monaten darin bestärkt, dass die junge Perspektive auf Mobilität für unsere Zukunft unverzichtbar ist, dieser Blickwinkel hat einen festen Platz auf dem Kongress. Auch darüber hinaus möchten wir die Community bewahren und prüfen aktuell Möglichkeiten, sie auch nach dem ITS Weltkongress weiter zu begleiten“, erklärt Andrea Weidinger von der ITS Hamburg 2021 GmbH.

### **Die Young Mobility Community auf Instagram**

[@itsyoungmobility](https://www.instagram.com/itsyoungmobility/)

[#itsyoungmobility](https://www.instagram.com/itsyoungmobility/)

[www.instagram.com/itsyoungmobility/](https://www.instagram.com/itsyoungmobility/)

### **Pressekontakt**

Andrea König

Mann beißt Hund - Agentur für Kommunikation

Tel. 040 890 696 19

E-Mail: [ak@mann-beisst-hund.de](mailto:ak@mann-beisst-hund.de)

### **ITS World Congress 2021 Hamburg**

Kristina Hesse

Project Manager Young Mobility Community

Tel: 040 8821 570 38

E-Mail: [kh@its2021.hamburg](mailto:kh@its2021.hamburg)



**HAMBURG**  
**ITS World Congress**  
11 - 15 Oct 2021  
Experience Future Mobility Now

# PROGRAMM-HIGHLIGHTS

# ITS WELTKONGRESS

# 2021 HAMBURG



# PROGRAMM-HIGHLIGHTS FÜR DIE PRESSE

Eine vollständige Übersicht  
aller technischen Demonstrationen  
finden Sie hier:

<https://itsworldcongress.com/technical-demonstrations/>

## MONTAG, 11. OKTOBER

### MOBILITY TRANSITION DEMONSTRATION TOUR: LOGISTICS EXPERIENCE

8:45–13:00 Uhr

Maximale Teilnehmer\*innenzahl: 38 Personen (Reisebus)

Treffpunkt und Start: Eingang Ost, Messe Hamburg

Highlight: 11:00–11:30 Uhr Drohnenvorführung am  
Container Terminal Brooktorkai

Mit Michael Westhagemann, Hamburgs Senator für Wirtschaft und Innovation.

Mit dem Bus geht es in den Hafen, über die Köhlbrandbrücke, auf den CTA und zum Abschluss zum homePort (Brooktorkai). Dort werden alle ITS Drohnenprojekte und eine Drohnenflugshow gezeigt. Die Fähre der HADAG bringt die Teilnehmer\*innen zurück zu den Landungsbrücken.

### ERÖFFNUNGSPRESSEKONFERENZ ITS WELTKONGRESS

13:30–14:30 Uhr

Hamburg Messe, Eingang Ost, Halle 3, Raum Kopenhagen

Mit Dr. Angelos Amditis, ERTICO Chairman, Dr. Peter Tschentscher, Hamburgs Erstem Bürgermeister und Dr. Anjes Tjarks, Hamburgs Senator für Verkehr und Mobilitätswende.

### MESSERUNDGANG

14:45–15:45 Uhr

Messerundgang mit Hamburgs Erstem Bürgermeister, Dr. Peter Tschentscher zu ausgewählten Messeständen.

### ERÖFFNUNG ITS WELTKONGRESS

16:00–17:30 Uhr

CCH Hamburg, Auditorium 1

Begrüßung durch Hamburgs Ersten Bürgermeister, Dr. Peter Tschentscher, Veranstalter ERTICO und Europäische Kommission.

Es folgen Redner\*innen von verschiedenen Kontinenten sowie der Hauptsponsoren Deutsche Bahn, Volkswagen und Yunex Traffic. Dr. Auma Obama wird als Keynote-Speakerin einen Vortrag zum Thema Nachhaltigkeit und Mobilität in Afrika halten. Die Eröffnungsveranstaltung endet mit der offiziellen Eröffnungszeremonie der Ausstellung, gefolgt von einem offiziellen Willkommensempfang in der Ausstellung.

## DIENSTAG, 12. OKTOBER

### INTERNATIONALER ITS SUMMIT

11:30–16:00 Uhr

Fototermin 12:45–13:05 Uhr

Mit Anjes Tjarks, Hamburgs Senator für Verkehr und Mobilitätswende und dem ITS Host Committee.

Etwa 100 Teilnehmer\*innen aus aller Welt tauschen sich über die Mobilität der Zukunft in internationaler Perspektive aus. Zu den ihnen gehören Minister\*innen, Industrievertreter\*innen, Bürgermeister\*innen sowie Botschafter\*innen aus Asien.

## MITTWOCH, 13. OKTOBER

### NATIONALE PLATTFORM ZUKUNFT DER MOBILITÄT (NPM)

13:15–16:30 Uhr

CCH-Saal (Hall) Z

Mit Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer.

In diesem Event präsentiert die Nationale Plattform Mobilität die wichtigsten Ergebnisse von drei Jahren Arbeit und setzt sie in eine politische und internationale Perspektive. Die Themenfelder sind Innovation und Digitalisierung des Personen- und Güterverkehrs, Strategien zur Klimaneutralität, grenzüberschreitende Standardisierung, Nutzerperspektiven und gesellschaftlicher Wandel.

### VELOTOUR FÜR RADFANS

14:00–15:45 Uhr

Maximale Teilnehmer\*innenzahl pro Tour: 10

Treffpunkt StadtRad Station vor Messe, Eingang Ost  
St. Petersburger Str. 1

Anmeldung Presse: kah@its2021.hamburg (Kay Hellwig)

Begleitet wird diese englisch-sprachige Tour von Kirsten Pfau, Leitung Koordinierung Mobilitätswende, Behörde für Verkehr und Mobilitätswende.

Projekte, die die Fachbesucher\*innen sowie interessierte Bürger\*innen auf dieser Veloroute kennenlernen werden, sind zum Beispiel das vollautomatische und anonymisierte Radverkehrszählnetz (HaRaZäN), Pop-Up-Bikelanes, neue Fahrradstraßen, Fahrradparkhäuser sowie eine optimale Anbindung an den ÖPNV. Anmeldung für Fachbesucher\*innen über die ITS Kongressapp. Die Tour findet während der gesamten Kongresswoche mehrmals auch auf Deutsch statt.

## DONNERSTAG, 14. OKTOBER

---

### MOBILITY TRANSITION DEMONSTRATION TOUR: FUTURE RAIL EXPERIENCE

10:30–12:30 Uhr

Maximale Teilnehmer\*innenzahl: 60 (S-Bahn)

Treffpunkt: Halle B2 an der Boarding Area, alternativ um  
10:45 Uhr im Dammtor Bahnhof am DB Counter

Mit Dr. Anjes Tjarks, Hamburgs Senator für Verkehr und  
Mobilitätswende.

Die digitalisierte, automatisiert fahrende S-Bahn bringt die  
Teilnehmer\*innen bis Hamburg-Bergedorf. Dort wird das  
Thema „letzte Meile“ zum ÖPNV durch ein automatisiertes  
Shuttle eingebunden. Auf dem Rückweg präsentiert die DB  
das Projekt Sensors4Rail in der S-Bahn.

### MOBILITY TRANSITION DEMONSTRATION TOUR: DIGITISING URBAN TRAFFIC

17:00–18:45 Uhr

Maximale Teilnehmer\*innenzahl: 36 (E-Gelenkbus HEAT)

Start in der Demonstration Halle B2 an der Boarding Area

Mit Dr. Anjes Tjarks, Hamburgs Senator für Verkehr und  
Mobilitätswende.

Mit dem E-Bus HEAT über die Teststrecke für automatisier-  
tes und vernetztes Fahren in die Hafencity. Von dort geht  
es über die Teststrecke an der Elbphilharmonie vorbei über  
die Innenstadt zurück zum Messegelände.

## KOSTENLOSER PUBLIC DAY FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

---

Bühnenprogramm: Auditorium Halle B5.

### VORMITTAGSPROGRAMM FÜR JUGENDLICHE:

10.00–10.30: Begrüßung mit Dr. Anjes Tjarks

Eröffnung und Dialog mit Young Mobility Community durch Dr. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende

10.30–11.00 Uhr: Mein Weg ins Weltall

Dr. Suzanna Randall auf dem Weg, vielleicht als erste deutsche Frau ins All zu fliegen

11.10–11.25 Uhr: HipHop and Rap Action

Dancecrew „Apocalypso“ der Hamburger HipHop Academy

11.30–12.00 Uhr: Preisverleihung: Young Mobility Community

Hamburger ITS-Schulprojekte – Wer sind die Gewinner?

12.00–13.00 Uhr: „Emils Welt“

Impuls von Ranga Yogeshwar, Physiker, Wissenschaftsjournalist und Fernsehmoderator

13.00–13.15 Uhr: Breakdance and Beatbox

Breakdance Performance von Künstlern der Masterclass der Hamburger HipHop Academy

### NACHMITTAGSPROGRAMM FÜR JUNG UND ALT:

14.00–15.00 Uhr: „Nächste Ausfahrt Zukunft“

Impuls von Ranga Yogeshwar, Physiker, Wissenschaftsjournalist und Fernsehmoderator

15.00–15.30 Uhr: „African eBike“

Schauspieler Bjarne Mädel stellt das EURIST Projekt „African eBike“ zusammen mit Frau Katesi Najiba aus Uganda vor.

15.45–16.30 Uhr: Podiums-Talk mit Dr. Anjes Tjarks

Themen Future Mobility, ITS und Mobilitätswende in Hamburg mit Dr. Anjes Tjarks (Senator für Verkehr und Mobilitätswende), Anna-Theresa Korbitt, (HVV Geschäftsführerin), Katja Diehl („She drives Mobility“), K.-P. Hesse, (Director ECE) sowie Hanno Huijssen, (Vorstand ADAC Hansa e.V.)

16.45–18.00 Uhr: „Mobility Science Slam“

Abstimmung, wer am Ende gewinnt.

Mehr Infos unter

[www.ITSweltkongress.hamburg](http://www.ITSweltkongress.hamburg)

## FREITAG, 15. OKTOBER

### MOBILITY TRANSITION DEMONSTRATION TOUR: HAMBURG SETS THE PACE

09:15–11:00 Uhr und 09:35–11:20 Uhr

Maximale Teilnehmer\*innenzahl je Zeitslot: 20  
(2 IOKIs im Konvoi)

Start in der Demonstration Halle B2 an der Boarding Area

Mit Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin sowie Senatorin für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke.

Mit dem IOKI On-Demand E-Shuttle geht es zu ITS-Projekten, die vor allem die Infrastruktur für E-Fahrzeuge und Fahrradfahrer\*innen in Hamburgs Wohngebieten verbessern. Zudem stoppt die Tour an der U-Bahn Kellinghusenstraße, wo u.a. das neue B+R Fahrradparkhaus besichtigt wird.

### ABSCHLUSSVERANSTALTUNG (CLOSING)

11.30–12.30 Uhr

CCH Hamburg, Saal Z

Abschlussklärung von Dr. Anjes Tjarks, Hamburgs Senatorin für Verkehr und Mobilitätswende und Harry Evers, Geschäftsführer ITS Hamburg 2021 GmbH.

Ergebnisse und Fazit zum ITS Weltkongress, ITS Summit und für die Zukunft der Mobilität in Hamburg. Die Erkenntnisse, einschließlich der wichtigsten Entwicklungen und Anregungen für die Zukunft, werden von Eric Sampson basierend auf Beiträgen von Referenten aus allen Regionen präsentiert.

Es folgt eine Zusammenfassung der Höhepunkte des 27. ITS Weltkongresses in Hamburg: Keynotes des Veranstalters ERTICO, Best-of-Video, Auszeichnungen der besten Sessions und Papers. Ausblick auf die folgenden ITS Weltkongresse 2022–2024 in Los Angeles, Suzhou und Dubai.

## TÄGLICHE VORFÜHRUNGEN AUSGEWÄHLTER ITS PROJEKTE

### DROHNEN-DEMONSTRATIONEN AM HOMEPORT HAMBURG

Montag–Freitag 9:30–15:00 Uhr

HomePORT Steinwerder, Hamburg

Hersteller aus aller Welt präsentieren von kleinen Spezialdrohnen bis hin zu Lastendrohnern ihre Systeme. Einen besonderen Schwerpunkt stellen auch Unterwasserdrohnen dar, die gerade für Inspektionsaufgaben im Hafengebiet von besonderer Bedeutung sind. Das Hamburger Projekt UDVeO zeigt die Steuerung von mehreren Drohnen im

unbemannten Luftraum. Die Schweizer Firma Matternet zeigt mit Ihrem Partner Labor Berlin das Handling und den Transport von medizinischen Proben. Als dritte Flugdemonstration zeigt Spleenlab die Erkennung und Kollisionsvermeidung von unbemannten Fluggeräten. Begleitet wird das Demonstrationsprogramm von einer Ausstellung diverser Hamburger Forschungsinstitute und Projekte. Zu Projekten der Stadt Hamburg wie MediFly, dem Transport von medizinischen Gütern sind auch transportable Forschungseinrichtungen mit einem Fokus auf additiver Fertigung vertreten.

homePORT Hamburg Demonstrationsprogramm		HPA Hamburg Port Authority	home PORT	HAMBURG ITS World Congress 11-16 Oct 2021 Experience Future Mobility Here	Die Logistics Experience Tour hält täglich zwischen 11 Uhr und 12 Uhr am homePORT zu einer der geplanten Flugdemonstrationen
Uhr	Montag 11.10.	Dienstag 12.10.	Mittwoch 13.10.	Donnerstag 14.10.	Freitag 15.10.
9		echo.1 homePORT Wasserdrohnen- demonstration		echo.1 homePORT Wasserdrohnen- demonstration	echo.1 homePORT Wasserdrohnen- demonstration
10	Messestände 09:00 – 13:00*	RoBoVaaS Demonstration	RoBoVaaS homePORT Wasserdrohnen- demonstration		Messestände 09:00 – 13:00
11	Falke, UDVeO Urban Air Mobility Flugdrohnen-demonstration				ENQT Demonstration
12		Matternet Urban Air Mobility Flugdrohnen-demonstration	Spleenlab Urban Air Mobility Flugdrohnen-demonstration	Surprise Urban Air Mobility Flugdrohnen-demonstration	Surprise Urban Air Mobility Flugdrohnen-demonstration
13		Messestände 09:00 – 17:00	Blue Atlas Robotics homePORT Wasserdrohnen- demonstration	echo.1 homePORT Wasserdrohnen- demonstration	
14				Blue Atlas Robotics homePORT Wasserdrohnen- demonstration	
15		Surprise Urban Air Mobility Flugdrohnen-demonstration		RoBoVaaS Demonstration	
16			Falke, UDVeO Urban Air Mobility Flugdrohnen-demonstration		
17				Matternet Urban Air Mobility Flugdrohnen-demonstration	

**Messestände am homePORT**

- Echo 1 (HPA+Partner)
- PORTtwings (HPA+Partner)
- RoBoVaaS (HPA+Partner)
- SeaClear (HPA+Partner)
- Additive Mobile Factory (Fraunhofer IPT)
- Smart Mobile Factory (Bionic Production)
- I2PANMEA Smart Ferry (HPA+Partner)
- Detektion von Ladendiebstahl (KONVOI)
- Mobilfunknetz-messung auf dem Wasser (ENQT)
- Kaimauer Scan (Blue Atlas Robotics)
- Medizinischer Luftfrachtdienst (Medify Hamburg)
- UAS Traffic Management System (Droniq)

\*Eröffnungsfeier um 16 Uhr am CCH

- ▶ Zwischen Messe und Landungsbrücken (Zugang zum Homeport) verkehrt ab 08:50 Uhr ein Bus-Shuttle im 30-Minuten-Takt.
- ▶ Der HomePORT kann entweder zu Fuß durch den Alten Elbtunnel oder mit der HADAG-Fähre 75 (Landungsbrücken/Brücke 2 – Steinwerder) erreicht werden.

## HEAT

Täglich im Rahmen der Mobility Transition Touren  
Start in der Demonstration Halle B2 an der Boarding Area  
Die Zeiten sind der ITS Kongressapp zu entnehmen

Hamburgs erster automatisierter Kleinbus rollt auf einem Rundkurs durch die Hafencity. Mit Fahrgastbetrieb im öffentlichen, innerstädtischen Straßenraum und bis zu 25 km/h unterwegs, ist das Forschungs- und Entwicklungsprojekt HEAT bundesweit einmalig.

## SYNCOPARK – PARKHAUS DER ZUKUNFT

Täglich vor der Elbphilharmonie  
Treffpunkt und Start für die technische Live-Demonstration ist immer Halle B2, Boarding Area  
Die Zeiten sind der ITS Kongressapp zu entnehmen

SynCoPark erprobt Technik, Regeln und Rahmenbedingungen für automatisiertes Parken in Parkhäusern. Das Parkhaus der Elbphilharmonie wird Testfeld zum Weltkongress: Statt Cruisen im Parkhaus geht es pünktlich in den schicken Konzertsaal.

## FORSCHUNGSPROJEKT LP3

Täglich Ausstellung Halle B3, Stand B3EG01

Das Forschungsprojekt L3Pilot ist der erste umfassende europäische Pilotversuch für das Testen und Validieren automatisierter Fahrfunktionen der SAE-Stufe 3 und teilweise 4 auf öffentlichen Straßen. 13 namhafte Automobilhersteller und insgesamt 34 Partner aus 12 Ländern sind daran beteiligt. Bis Oktober 2021 werden die Partner nach über vier Jahren gemeinsamer Anstrengungen über 400.000 Testkilometer mit voll ausgestatteten Pkw unter realen Bedingungen gefahren sein und die Testdaten ausgewertet haben. Die L3Pilot-Partner stellen in Halle B3 13 Prototypen-Fahrzeuge auf 450m<sup>2</sup> aus. Daneben werden die übergreifenden Forschungsergebnisse ausgestellt. Die Expert\*innen des Projekts beantworten die Fragen der Besucher\*innen und laden zu Gesprächen ein.

## TESTSTRECKE AUTOMATISIERTES & VERNETZTES FAHREN

Treffpunkt und Start für die technische Live-Demonstration ist immer Halle B2, Boarding Area  
Buchung über die ITS Kongressapp

Auf dem Rundkurs zur Erprobung der Mobilität von morgen. Von der Elbphilharmonie bis zur Parkanlage Planten und Blomen: Auf der über neun Kilometer langen Teststrecke erprobt die Stadt Hamburg das automatisierte und vernetzte Fahren im öffentlichen innerstädtischen Straßenverkehrsraum. Damit das funktioniert, tauschen unter anderem 37 Ampeln und eine Klappbrücke Daten mit vorbeifahrenden vernetzten Fahrzeugen aus. Die TAVF wird für den ITS Weltkongress zum Host für Demonstrationen. Das Personal in den Testfahrzeugen wird den Besuchern die Funktionen der intelligenten Infrastruktur täglich anschaulich vorführen.

## TRAFFIC LIGHT FORECAST 2.0

Vertreter von PrioBike und Swarco stellen die Innovation die ganze Woche über in Halle B2 aus

Ampelraten für smarten Verkehr sind nützlich, beispielsweise zur Berechnung der schnellsten Routen oder um von grünen Wellen zu profitieren. Im Projekt TLF 2.0 werden relevante Verkehrsdaten von bis zu 800 Ampeln in Hamburg über die Stadtplattform für digitale Daten (Urban Data Platform Hamburg) zur Verfügung gestellt.

## H2-LKW

H2-LKW zu sehen in der Demonstration Halle B2  
Experten am Stand erläutern die Funktionalitäten

Das Konsortium „Next Mobility Accelerator“, bestehend aus Shell, Paul Nutzfahrzeuge und MaierKorduletsch, entwickelt einen der ersten mittelschweren Brennstoffzellen-Lkw der Branche (14–18t). Er besteht aus einer elektrischen Achse und einem Range Extender einer Wasserstoff-Brennstoffzelle. Der Roll-out des H2-LKWs beginnt in 2022. Die ersten Prototypen werden 2022 für ausgewählte Kunden verfügbar sein, die Produktion startet 2023. Dieses neue Fahrzeug wird ein wichtiger Schritt zur Dekarbonisierung des Transportsektors sein.

## DER ITS WORLD CONGRESS 2021 HAMBURG ONLINE

**Websites:** [www.itsweltkongress.hamburg](http://www.itsweltkongress.hamburg)  
[www.itsworldcongress.com](http://www.itsworldcongress.com)

**Twitter:** [twitter.com/ITSHamburg2021](https://twitter.com/ITSHamburg2021)

**Facebook:** <https://www.facebook.com/ITSweltkongress>

**Instagram:** [https://www.instagram.com/its\\_hamburg2021/](https://www.instagram.com/its_hamburg2021/)

**LinkedIn:** [www.linkedin.com/company/its-hamburg2021/](http://www.linkedin.com/company/its-hamburg2021/)

**Xing:** [www.xing.com/communities/groups/its-hamburg-2021-3d11-1123289/posts](http://www.xing.com/communities/groups/its-hamburg-2021-3d11-1123289/posts)

## PRESSEKONTAKT ITS

### Dirk Herzog

Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation

Telefon: 040 890 696 28

E-Mail: [dh@mann-beisst-hund.de](mailto:dh@mann-beisst-hund.de)

### Sören Jakob

Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation

Telefon: 040 890 696 34

E-Mail: [sja@mann-beisst-hund.de](mailto:sja@mann-beisst-hund.de)

## PRESSEKONTAKT BVM

### Dennis Heinert

Pressesprecher

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg

Telefon: 040 428 41 3211

E-Mail: [dennis.heinert@bvm.hamburg.de](mailto:dennis.heinert@bvm.hamburg.de)

## ITS WORLD CONGRESS 2021 HAMBURG

### Kay Hellwig

ITS Hamburg 2021 GmbH

Telefon: 040 88215 70 53

E-Mail: [kah@its2021.hamburg](mailto:kah@its2021.hamburg)





**HAMBURG**  
**ITS World Congress**  
11 - 15 Oct 2021  
Experience Future Mobility Now

# ITS WELTKONGRESS 2021 HAMBURG



# ITS WELTKONGRESS 2021 HAMBURG



Experience Future Mobility Now

## DIE ANKERPROJEKTE DER ITS-STRATEGIE

Die Stadt Hamburg hat in **sechs Handlungsfeldern über 40 Projekte** definiert, die eine maßgebliche Wirkung auf die Erreichung der Ziele der ITS-Strategie haben. Mehr Infos zu den Projekten werden je nach Fortschritt auf diesen Seiten veröffentlicht und aktualisiert:

<https://www.hamburg.de/bvm/projekte-its/14745370/ankerprojekte/>

## 1| AUTOMATISIERTES UND VERNETZTES FAHREN

---

### HEAT (TESTBETRIEB VON AUTONOMEN KLEINBUSSEN) ÖPNV der Zukunft: elektrisch und autonom

Hamburgs erster automatisierter Kleinbus rollt auf einem Rundkurs durch die Hafencity. Mit einem Fahrgastbetrieb im öffentlichen, innerstädtischen Straßenraum bei einer Geschwindigkeit von bis zu 25 km/h ist das Forschungs- und Entwicklungsprojekt HEAT bundesweit einmalig.

[https://www.hochbahn.de/hochbahn/hamburg/de/Home/Nachster\\_Halt/Ausbau\\_und\\_Projekte/projekt\\_heat](https://www.hochbahn.de/hochbahn/hamburg/de/Home/Nachster_Halt/Ausbau_und_Projekte/projekt_heat)

---

### MEDIFLY HAMBURG

#### Drohnen-Transport von Gewebeproben

Bei vielen Operationen müssen Gewebeproben in Speziallaboren analysiert werden. Statt Rettungswagen oder Taxi könnten Drohnen zukünftig medizinische Güter transportieren. Vorteil: schnelleres Ankommen, kürzere Narkosen, entlasteter Straßenverkehr. Medizinischer Drohnen-Transport made in Hamburg: Medifly erprobt diesen automatisiert zwischen Hamburger Krankenhäusern.

<https://medifly.hamburg/>

---

### TESTSTRECKE AVF HAMBURG

#### Rundkurs für die Erprobung der Mobilität von Morgen

Von der Elbphilharmonie bis Planten un Blomen: Auf der über neun Kilometer langen Teststrecke erprobt Hamburg das automatisierte und vernetzte Fahren im öffentlichen innerstädtischen Straßenverkehrsraum. Damit das klappt, tauschen unter anderem 37 Ampeln und eine Klappbrücke Daten mit vorbeifahrenden vernetzten Fahrzeugen aus.

<https://tavf.hamburg/>

---

### TABULA-LOG

#### Automatisierter Öffentlicher Personennahverkehr in Kombination mit Warentransport

In der Kleinstadt Lauenburg an der Elbe wird die Verbindung von automatisiertem Busverkehr für Menschen mit dem Transport von Waren erprobt. Die 2,5 Kilometer lange Teststrecke hat es in sich: Bundesstraße, Kopfsteinpflaster, Steigungen – alles ohne Absperrung im Live-Verkehr. Der automatisierte Transportroboter Laura ist immer mit an Bord.

<https://www.tabulashuttle.de/>

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/DG/AVF-projekte/tabula-log.html>

---

### DIGITALE S-BAHN HAMBURG

#### Revolutionäre Bahntechnik

Auf der S-Bahn-Strecke zwischen Berliner Tor und Bergedorf/Aumühle fahren erstmals in Deutschland S-Bahnen hochautomatisiert. Zunächst werden vier Züge für den digitalen Betrieb mit Fahrgästen ausgerüstet. Der Lokführer bleibt an Bord und überwacht das System. Der große Vorteil der Technik: S-Bahnen können enger getaktet werden, das bedeutet mehr Kapazität auf der Schiene ohne einen Meter Gleisneubau.

<https://www.deutschebahn.com/pr-hamburg-de/aktuell/presseinformationen/Digitale-S-Bahn-Hamburg-erster-Zug-fertig-ausgeruestet-5558552>

---

### ROBOVAAS – ROBOTIC VESSELS AS A SERVICE

#### Unbemannt über und unter Wasser

Schiffsrumpf heile? Kaimauer noch in Ordnung? Wie verändern sich Küstenlinien und Gewässer? Unbemannte Über- und Unterwasserschiffe liefern Informationen in Echtzeit und ermöglichen es Wirtschaft und Forschung, schneller und effizienter zu arbeiten.

<https://www.tuhh.de/smartport/research/robovaas.html>

---



## TESTFELD INTELLIGENTE QUARTIERSMOBILITÄT (TIQ) Clevere Lösungen für Menschen mit Behinderung

Wie können Mobilitätslösungen für Fußgänger, Radfahrer und Menschen mit Behinderung aussehen? Rund um den HAW-Campus werden Rollatoren und Rollstühle mit Blindenschrift, autonome Outdoor-Roboter und sich unterschiedlichen Bedarfen anpassende Elektrofahrzeuge entwickelt und getestet.

<https://www.haw-hamburg.de/forschung/projekte-a-z/forschungsprojekte-detail/project/project/show/tiq/>

---

## 2| MOBILITÄT ALS SERVICE

---

### ON-DEMAND-SHUTTLES (IOKI)

#### On-Demand-Service ioki Hamburg - Per App zum Ziel

Der individuelle Shuttle-Service kann über die ioki Hamburg App in und um Hamburg gebucht werden und bringt Fahrgäste auf flexiblen Routen gebündelt ans Ziel. Besonders attraktiv ist dieser Service, weil er in den öffentlichen Personennahverkehr integriert und einfach mit einem HVV-Ticket plus einem Euro Aufpreis pro Fahrt und Person nutzbar ist.

<https://vhhbus.de/ioki-hamburg/>

---

### I-LUM – INTEGRIERTE LUFTTRANSPORTMOBILITÄT

#### Fundiert statt abgehoben

Per Lufttaxi ins Theater? Warentransport per Drohne? Dabei spielen neben Technik auch juristische, sozialwissenschaftliche und wirtschaftliche Faktoren eine Rolle. i-LUM erhebt wissenschaftliche Daten, entwickelt erkenntnisstiftende Modelle, formuliert sinnvolle Bewertungskriterien und klärt Anforderungen an Vehikel und Infrastruktur.

<https://www.hamburg.de/bwfgb/14580460/ilum/>

---

### THE GOOD TURN

#### „Mobilitätsthermometer“ für alle

Leiser, sauberer, smarter – um individuelle Verhaltensänderungen in Sachen Mobilität zu fördern, rechnet der Good-Turn-Index Verkehrs-, Mobilitäts- und Umweltdaten auf eine verständliche Zahl herunter. Sie kommt per Screens ins Stadtbild, per App aufs Smartphone und animiert User dazu, gut die Mobilitätskurve zu kriegen.

<https://the-good-turn.org/de/launch-de-the-good-turn/>

---

### SMART MOBILITY HAFENCITY

#### Carsharing am Haftrand

Weniger Autos, weniger CO<sub>2</sub>, trotzdem mobil: Die Bewohner der östlichen HafenCity sollen sich zukünftig eine Flotte von E-Mobilen teilen können. Buchen, einsteigen und losfahren geht digital per App.

<https://www.hafencity.com/stadtentwicklung/nachhaltigkeit>

---

### SMARTOPENHAMBURG

#### Digitaler Zwilling für Hamburgs Verkehr

Wie beeinflussen planerische und politische Entscheidungen den Verkehr in Hamburg? Der Rechner weiß es: Mit jeder Menge Daten und der Hilfe künstlicher Intelligenz lässt sich nicht nur der Verkehr in Hamburg abbilden, sondern auch das Mobilitätsverhalten der Bürger simulieren.

<https://smartopenhamburg.de/>

---

### CHECK-IN/ BE-OUT AUF DEM SMARTPHONE IM ÖPNV

#### Rundum-Sorglos-Ticket

Einzelkarte? Tageskarte? Kurzstrecke? Diese Frage beantwortet zukünftig das Smartphone. HVV-Fahrgäste checken vor dem Einsteigen nur noch per App ein. Die Erfassung aller Umstiege und auch das Auschecken erfolgen automatisch. Am Ende des Tages wird dann aus der Kombination aller Fahrten die jeweils günstigste Fahrkarte errechnet. Je nach gefahrener Tagesstrecke errechnet die App am Folgetag den günstigsten Preis.

<https://www.hvv.de/de/ueber-uns/aufgaben-und-projekte/check-in-be-out>

---

### SMART CITY | DB – PLACES

#### Nächster Halt

Nicht einfach nur ankommen und abfahren: Bahnhöfe als Mobilitätsdrehscheiben haben mehr für die Reisenden zu bieten. Zahlreiche Projekte machen Hamburger Bahnhöfe für Fahrgäste attraktiver. Dazu zählen die Hamburg Box, in der Kunden ihre vorbestellten Waren abholen können, bessere Informationen für Reisende oder eine audiovisuelle Kunstinstallation am Bahnhof Dammtor.

<https://smartcity.db.de/>

---

### HVV SWITCH

#### Gute Verbindung

Bus, Bahn, StadtRAD, Leihwagen: Die hvv switch-App verbindet den klassischen ÖPNV mit anderen Sharing-Angeboten. Ganz nach individuellem Bedarf können Nutzer\*innen alle relevanten Mobilitätsangebote der Stadt in nur einer App direkt buchen und bezahlen.

<https://www.hvv-switch.de/de/>

---

### HVV-CARD

#### Immer flüssig

Nie mehr am Fahrkartenautomaten nach Kleingeld kramen! Mit der HVV-Card können Fahrgäste am Automaten, bei Busfahrern oder in den HVV-Servicestellen Fahrkarten und Zeitkarten kaufen – ganz ohne Bargeld.

<https://www.hvv.de/de/hvv-card>

---

### 3 | INTELLIGENT PARKEN

---

#### DIGITALES PARKEN

##### Aktive Verkehrssteuerung und weniger Parksuchverkehr für lebenswertere Städte

Der Bereich Urbane Mobilität / Smart City Deutsche Telekom stattet Parkplätze in deutschen Städten in unterschiedlichen Projekten mit Detektionstechnologien, wie zum Beispiel mit smarten Sensoren, aus. Spitzenreiter mit bald 1.000 installierten Parksensoren ist die Freie und Hansestadt Hamburg. Die Telekom/T-Systems arbeitet seit 2017 mit Hamburg und dem Landesbetrieb Verkehr (LBV) zusammen, um verschiedene Sensortypen – auch für Behindertenstellplätze, Lade- und Lieferzonen und Elektro-Ladeplätze zu testen. Zusätzlich wird ein Bereich der Hamburger Innenstadt mit verschiedenen Sensortypen ausgestattet, um ein digitales On-Street Parkhaus zu realisieren.

<https://urban-mobility.telekom.com/>

---

#### REALLABOR ZUKUNFT PARKEN – PARKRAUMMANAGEMENT

##### Wer parkt wann wo wie lange?

Je besser die Datengrundlage, desto cleverer lässt sich Parkraum managen und bewirtschaften. Digitale Lösungen helfen zudem dabei, Parkflächen für Menschen mit Behinderung und Lieferverkehr wirklich freizuhalten – und Parksünden zu ahnden.

<https://www.viato-suite.de/>

<https://www.viato-suite.de/viato-p.html>

---

#### SMARTE LADEZONEN (SMALA)

##### Lieferfläche virtuell buchen

„Nur für Lieferfahrzeuge“? Schön wär’s. Häufig parken Autos auf Lieferzonen, der Lieferverkehr steht kreuz und quer auf Straßen, Geh- und Radwegen. Die BWI erprobt in Hamburg-Mitte ein virtuelles Buchungssystem für Lieferzonen. Vorteil: entspanntes Liefern, Verringerung der Umweltbelastungen (NOx und CO2) durch Optimierung des Verkehrsflusses und weniger Suchverkehre, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Vermeidung des Parkens in der „zweiten Reihe, also weniger genervte Menschen zu Fuß,

auf dem Rad oder im Auto.

<https://www.hamburg.de/bwi/smarte-ladezonen/>

---

#### SYNCOPARK

##### Parkhaus der Zukunft

SynCoPark erprobt Technik, Regeln und Rahmenbedingungen für automatisiertes Parken in Parkhäusern. Das Parkhaus der Elbphilharmonie wird Testfeld zum ITS: statt Cruisen im Parkhaus pünktlich in den Konzertsaal.

<https://www.syncopark.de/>

---

### 4 | INTELLIGENTE INFRASTRUKTUR

---

#### SENSORS4RAIL

##### Digitale Augen

„Digitale Augen“ machen Züge intelligenter. In Hamburg schreibt die Digitale Schiene Deutschland Zukunft. Gemeinsam mit Industriepartnern stattet die Deutsche Bahn ein Fahrzeug der S-Bahn Hamburg mit digitaler Technik aus. Hochmoderne Sensoren nehmen das Umfeld des Zuges genau wahr. Durch Abgleich mit einer digitalen Karte kann sich das Fahrzeug präzise in Echtzeit orten. Die Züge fahren so in kürzeren Abständen. Das schafft mehr Platz auf der Strecke, ohne zusätzliche Aufrüstung der Infrastruktur.

[www.digitale-schiene-deutschland.de](http://www.digitale-schiene-deutschland.de)

---

#### SMARTBRIDGE HAMBURG

##### Brückentechnologie

Hamburgs Wahrzeichen, die Köhlbrandbrücke, hält nur noch bis etwa 2030. Dann muss sie für ein neues Bauvorhaben weichen. Vorher wird sie der Stadt noch viele bauliche Erkenntnisse bringen – als Hamburgs größte „Smart Bridge“. Ausgerüstet mit umfassender Sensorik werden die Köhlbrandbrücke und ihr digitaler Zwilling zum Modell dafür, wie der Zustand von Infrastrukturbawerken digital überwacht und ihre Instandhaltung effektiv gesteuert werden kann.

<https://www.homeport.hamburg/tschuess-koehlbrand-bruecke-hallo-smartbridge-hamburg>

---

#### HYPERPORT CARGO SOLUTIONS

##### Containertransport durch die Röhre

Container mit Magnetschwebetechnik durch eine Röhre befördern – aus dieser Vision eines Tages Wirklichkeit werden zu lassen und dafür eine weltweit einsetzbare Technologie zu entwickeln, daran arbeiten die HHLA und das US-amerikanische Unternehmen HyperloopTT. Das Ziel ist: freie Fahrt mit Hochgeschwindigkeit anstelle von LKW-Staus.

<https://hlla.de/unternehmen/innovation/zukunftsweisend-und-digital/hyperloop>

---

#### HAMBURG BOX (URBAN SERVICES / SMART LOCKER)

##### Logistik to go

Wer kann schon immer zuhause sein, wenn Pakete geliefert werden? Die Hamburg Box ist die flexible Abholstation an über 20 Bahnhöfen. Kund\*innen bestellen bequem von zu Hause und erhalten einen individuellen Abholcode. Das spart Zeit, Emissionen und innerstädtischen Verkehr.

[https://box.deutschebahn.com/start?id=sl\\_landingpage](https://box.deutschebahn.com/start?id=sl_landingpage)

---

#### I2PANEMA

##### Internet der Dinge im Hamburger Hafen

Die HADAG-Fähre kommuniziert mit der Anleger-Anzeige „Nächste Abfahrt in 5 Minuten“; Sensoren funken aus dem Maschinenraum, wie viel Power die Ladestromanlage fürs Schiff zur Verfügung stellen muss. Dass Geräte diese und andere Informationen untereinander in Echtzeit austauschen und abbilden können, ermöglicht das Internet der Dinge.

<https://www.cml.fraunhofer.de/de/forschungsprojekte1/I2PANEMA.html>

---

#### KI-INSPEKTIONS-DROHNE

##### Sicherheitscheck per fliegendem Auge

Alles in Schuss? Bei großen Transportvehikeln wie Flugzeugen weiß man gern genau, ob und wo Hand angelegt werden muss. Die Runduminspektion der Oberflächen übernimmt in diesem Projekt eine Drohne mit Präzisionssteuerung, Kamera und KI-gestützter Datenauswertung.

<https://www.hsu-hh.de/rt/forschung/ki-inspektionsdrohne>

---

## 5| INTELLIGENTE VERKEHRSSTEUERUNG UND -LENKUNG

---

### **BIDIMOVE**

#### **Rundum vernetzt**

Vernetztes Fahren auf Grundlage Intelligenter Verkehrssysteme (IVS) sollen sichere, saubere, effiziente und somit zukunftsfähige Mobilitätsangebote ermöglichen. Das Projektziel von BiDiMoVe ist es, den Verkehr flüssiger und sicherer zu machen: Funksignale lassen Linienbussen an Ampeln die Vorfahrt, eine Gefahrenwarnung warnt Busfahrer\*innen vor parallel verkehrenden Radfahrern und Menschen beim Rechtsabbiegen, eine moderne Public Key Infrastructure gewährleistet die Sicherheit der Dienste und Daten.

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/DG/AVF-projekte/bidimove.html>

---

### **TRAFFIC INFORMATION AND MANAGEMENT SYSTEM (TIMS) – DEMONSTRATOR**

#### **Verkehrsmanagement auf allen Ebenen**

Wieso ist der Bus verspätet? Wo gab es einen Unfall? Welche Straße ist gesperrt? Wenn alle Beteiligten so viel wie möglich wissen, läuft der Verkehr in der Stadt runder. Eine Informations- und Kommunikationsplattform vernetzt die Verkehrsleit- und Betriebszentralen miteinander und ermöglicht den einheitlichen Blick auf die aktuelle Verkehrssituation.

<https://www.hamburg.de/bvm/weltkongress-2021/14525648/tims/>

---

### **HHLA SKY DROHNENMANAGEMENT-SYSTEM**

#### **Drohnenmanagement mit Weitblick**

Der Einsatz von Drohnen in Logistik und Transport wird erst dann effizient, wenn möglichst viele Missionen gleichzeitig gesteuert werden können. Mit der Software von HHLA Sky können ausgedehnte Industrieanlagen beliefert, weitläufige Naturflächen und Gebäudekomplexe überwacht, oder vermessen werden. Vorteil: weniger Verkehr am Boden, weniger Lärm und weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

<https://hhl.de/unternehmen/tochterunternehmen/hhla-sky>

---

### **FALKE – COUNTER UNMANNED AIRCRAFT SYSTEM**

#### **Mehr Sicherheit beim Fliegen**

Mitunter wird es gefährlich in der Luft – etwa, wenn Drohnen über Sperrgebieten wie Flughäfen herumsurren und Flugzeugen bei Start und Landung in die Quere zu kommen drohen. Am Hamburger Flughafen wird getestet, wie automatisierte (und standardisierte) Drohnenabfangsysteme mit KI-basierten Abfangdrohnen unbefugte Eindringlinge erkennen und an einen sicheren Ort abtransportieren können.

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/DG/UAV-Projekte/falke.html>

---

### **MOZART**

#### **Quantentechnologie für die Ampeln im Hamburger Hafen**

Täglich rumpeln unzählige LKW durch den Hamburger Hafen. Je gleichmäßiger sie rollen, desto weniger Emissionen und desto mehr Transportleistung sind möglich. Darum steuern von Quantentechnologie inspirierte Hochleistungsrechner die Ampeln im Hafen in Echtzeit.

<https://www.homeport.hamburg/interview-mit-dem-verkehrsprojekt-mozart>

---

### **UDVEO (URBANE DROHNENVERKEHR EFFIZIENT ORGANISIERT)**

#### **Drohnen im Stadtverkehr managen**

Vermessungen, Inspektionen und dringende Transporte: Zukünftig sollen Drohnen verschiedene Aufgaben im Stadtverkehr übernehmen. Damit es dabei geordnet zugeht, braucht es klare Regeln und Verantwortlichkeiten. Kurz: eine Leitstelle, die den urbanen Drohnenverkehr unter Berücksichtigung rechtlicher und technischer Aspekte steuert.

<https://udveo.eu>

---

### **GREEN4TRANSPORT**

#### **Schlaue Ampeln, flüssiger Verkehr**

Wenn niemand unnötig warten muss, reduzieren sich CO<sub>2</sub>-Ausstoß und Lärm deutlich – vor allem an Strecken mit viel LKW-Verkehr. Damit das klappt, kommunizieren im Hamburger Hafen im Bereich des Kattwykdamms zwei

Ampelanlagen mit 150 Test-LKWs, die mit entsprechenden Sensoren ausgerüstet sind.

<https://www.hamburg-port-authority.de/themenseiten/green4transport/>

---

### **PrioBike-HH**

Fahrrad – aber komfortabel schnell und sicher PrioBike macht das Radfahren mithilfe von Echtzeitdaten, einer App und intelligenter Infrastruktur komfortabler, attraktiver und sicherer. An bis zu 800 Kreuzungen in der Stadt sollen Radfahrende künftig per App digitale Informationen zu Ampelschaltungen (Grünzeitempfehlungen) erhalten und somit „kräftesparender“ und insgesamt flüssiger durch die Stadt fahren können. Für Radfahrende ohne App sind auch Geschwindigkeitsempfehlungen auf Displays oder Säulen vor bestimmten Ampeln geplant. Autofahrer sollen außerdem durch Lichtprojektionen an einigen Abbiegestellen vor heraneilenden Radfahrenden gewarnt werden.

## 6| DATEN UND INFORMATION

---

### **AUTOMATISIERTE VERKEHRSMENGENERFASSUNG (AVME)**

#### **Automatisierte Verkehrsmengenerfassung – aVME**

Die Stadt Hamburg erhebt an einer Vielzahl von Standorten Verkehrsstärken des Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehrs. Die jeweiligen Standorte sind in den Portalen der Stadt (z.B. im Geo- und Verkehrsportal) einsehbar. Mit dem Projekt aVME sollen aktuelle Verkehrsstärken flächendeckend in Echtzeit erfasst werden. Auf Basis dieser Daten können eine aktuelle Verkehrslage sowie zuverlässige und tageszeitabhängige Verkehrsplanungsdaten abgeleitet werden. Hierzu werden bis Ende September 2021 an rund 420 Standorten ausgewählte Lichtsignalanlagen (LSA) mit Wärmebildkameras ausgestattet.

<https://www.hamburg.de/bvm/verkehrsstaerken/>  
<https://geoportal-hamburg.de/verkehrsportal/>

---

## **RADVERKEHRSZÄHLNETZ FÜR HAMBURG (HARAZÄN)**

### **Datenautobahn für gute Radwege**

Aufs Rad umzusteigen fällt leichter, wenn Radfahrer zügig und sicher durch den Verkehr kommen. Daten unterstützen die Planung entsprechender Verkehrswege. Darum zählen zukünftig bis zu 100 Dauerzählstellen an Hauptverkehrs- oder Bezirksstraßen, Velorouten und Nebenstrecken, wo wann wie viele Radfahrer unterwegs sind.

<https://www.hamburg.de/bvm/projekte-its/12323778/radverkehrszaehlnetz/>

## **GEONETBAKE**

### **Die clevere Baustelle**

„Wir bauen für Sie!“ – Stimmt, dennoch führen Baustellen zu Zähneknirschen und Unmut über Verkehrsstörungen. Baken mit Sensoren in und an der Baustelle senden Live-Daten wie Lage, Fahrtrichtung, Fläche und bilden sie in digitalen Karten ab. Das hilft dabei, den Verkehr geschickt um und durch die Baustellen zu leiten.

<https://lsbg.hamburg.de/its-projekte/>

## **TRAFFIC LIGHT FORECAST 2.0**

### **Ampelndaten für smarten Verkehr**

Ampelndaten sind nützlich, etwa für die Berechnung der schnellsten Routen oder dem Profitieren von grünen Wellen. Im Projekt TLF 2.0 werden relevante Verkehrsdaten von bis zu 800 Ampeln in Hamburg über die Stadtplattform für digitale Daten (Urban Data Platform Hamburg) zu Verfügung gestellt werden. Der Rollout auf alle Ampeln der FHH erfolgt im Projekt Traffic Light Forecast 3.0 (TLF 3.0) bis Ende 2024.

<https://lsbg.hamburg.de/its-projekte/>

## **STAUPROGNOSE**

### **Mehr flüssiger Verkehr**

Wie lange dauert das denn noch! Den Stoßseufzer von Menschen im Stau verhindern und die Umwelt von Abgasen zu entlasten, kann gelingen: Ein Simulator verknüpft Livedaten aktueller Staus mit archivierten Staudaten sowie geplanten Bauvorhaben – und ermöglicht Umleitungen und frühzeitige Verkehrsmeldungen.

<https://lsbg.hamburg.de/its-projekte/>

## **INTELLIGENTES BAUSTELLENMANAGEMENT (ROADS)**

### **Baustellen klug planen**

Im Hamburger Straßennetz gibt es pro Jahr ca. 25.000 Baustellen. Mit einer Software, die Daten zu den Baumaßnahmen selbst sowie zu Veranstaltungen, Umleitungsstrecken und Sperrungen zusammenführt, wird vorausschauende Planung und Koordinierung der Baustellen möglich.

<https://lsbg.hamburg.de/its-projekte/>

<https://www.wps.de/portfolio-items/roads/>

## **DIGITALL**

### **Eine für alle**

Das Projekt DigITAll verbindet, digitalisiert und strukturiert verschiedene Anwendungen und Prozesse aus dem Themenfeld „Straßenbau in Hamburg“. DigITAll schafft mit dem Teilprojekt „Cockpit-Lösung“ erstmalig die Möglichkeit, Informationen zu Bauvorhaben diverser Unternehmen und Behörden auf einen Blick vollautomatisch anzuzeigen und auf Optimierungs- und Abstimmungsbedarfe hinzuweisen. Der zentrale Kommunikations- und Informationskanal trägt somit zu einem besseren Verkehrsfluss sowie einer Vereinfachung der Bauplanung bei.

## **DER ITS WORLD CONGRESS 2021 HAMBURG ONLINE**

**Website:** [www.itsweltkongress.hamburg](http://www.itsweltkongress.hamburg)

**Twitter:** [twitter.com/ITSHamburg2021](https://twitter.com/ITSHamburg2021)

**Facebook:** <https://www.facebook.com/ITSweltkongress>

**Instagram:** [https://www.instagram.com/its\\_hamburg2021/](https://www.instagram.com/its_hamburg2021/)

**LinkedIn:** [www.linkedin.com/company/its-hamburg2021/](http://www.linkedin.com/company/its-hamburg2021/)

**Xing:** [www.xing.com/communities/groups/its-hamburg-2021-3d11-1123289/posts](http://www.xing.com/communities/groups/its-hamburg-2021-3d11-1123289/posts)

## **PRESSEKONTAKT ITS**

### **Dirk Herzog**

Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation

Tel. 040 890 696 28

E-Mail: [dh@mann-beisst-hund.de](mailto:dh@mann-beisst-hund.de)

### **Sören Jakob**

Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation

Tel. 040 890 696 34

E-Mail: [sja@mann-beisst-hund.de](mailto:sja@mann-beisst-hund.de)

## **PRESSEKONTAKT BVM**

### **Dennis Heinert**

Pressesprecher

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg

Telefon: 040 428 41 3211

E-Mail: [dennis.heinert@bvm.hamburg.de](mailto:dennis.heinert@bvm.hamburg.de)

## **ITS WORLD CONGRESS 2021 HAMBURG**

### **Kay Hellwig**

ITS Hamburg 2021 GmbH

Tel. 040 88215 70 53

E-Mail: [kah@its2021.hamburg](mailto:kah@its2021.hamburg)

